

Fachbereichsarbeiten aus Physik 2001

18 Arbeiten mit erfreulich hohem Niveau wurden zur Prämierung eingereicht. Eine Jury schlug dem Vorstand der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft vor, wie immer 3 Hauptpreise zu vergeben für besonders originelle Arbeiten und zusätzlich 4 Anerkennungspreise. Daher wurden 7 Maturantinnen und Maturanten zur Preisverleihung im Rahmen der Jahrestagung der ÖPG an der TU Wien zu kommen und auch am Vortragsprogramm teilzunehmen. Zusätzlich wurden sie zu einer Besichtigung des Vienna Environmental Research Accelerator (VERA, Arbeitsgruppe Kutschera) und des Quantenoptiklabors (Institut für Experimentalphysik, Arbeitsgruppe Zeilinger) an die Universität Wien eingeladen.



Hannes Preiss, Gerda Buchberger, Pia Hecht, Heidi Zach, Sebastian Rieder nach der Auszeichnung der Fachbereichsarbeiten

Hauptpreise

Hannes Preiss (BG/BRG Ingeborg Bachmann 9020 Klagenfurt, Mag. Helmut Joven): *Die Physik des Segelns*

Sebastian Rieder (BG VIII 1082 Wien, Mag. Michael Dobes): *Bestimmung des Planckschen Wirkungsquantums mit Leuchtdioden*

Heidi Zach (BG/BRG 2500 Baden, Mag. Thomas Mayer): *Einsatzbereiche der Biomechanik am Beispiel Basketball*

Anerkennungspreise:

Gerda Buchberger (BG/BRG Steyr 4400 Steyr, Prof. Manfred Hofer): *Das Neutrino - Die Stellung des Neutrinos im Standardmodell und seine Bedeutung in der Astronomie*

Pia Hecht (ORG Marianum der Schulbrüder 1180 Wien, Mag. Sabine Vierhapper): *Schwarze Löcher - Schwerkraftfallen im All*

Markus Schwarzl (BG/BRG Carnerigasse 8010 Graz, Mag. Stremitzer Bernd): *Eine Sonnenuhr für Tag und Nacht?*

Sieghard Seyrling (BG Bregenz 6900 Bregenz, Mag. Gerhard Rüdisser): *Radonbelastung in Gebäuden*

Weitere Einreichungen

Stefan Galler (BG/BRG Seebachergasse 8010 Graz, Dr. Erich Reichel): *Unsere Milchstraße - Eine Galaxie unter vielen*

Barbara Herzog (BORG 5202 Neumarkt a. Wallersee, Mag. Manfred Wasmayr): *Windenergie: Historischer Überblick sowie aktueller Stand der Windenergienutzung*

Georg Hofferek (BRG 8700 Leoben, Dr. DI Mag. Haas Gerhard): *The experience IYPT*

Peter Kerschberger (HIB Liebenau 8041 Graz, Mag. Christine Fest): *Elektrische Verfahren in der Umwelttechnik*

Alexander Körpert (BG/BRG 2500 Baden, Mag. Thomas Mayer): *Grundlegende Differential- und Integralrechnung in der Mechanik*

Astrid Kubista (BG/BRG Seebachergasse 8010 Graz, Dr. Erich Reichel): *Vergleich von Otto- und Dieselmotor vor dem Hintergrund der Umweltverträglichkeit*

Georg Molterer (BRG XII 1120 Wien, Mag. Johannes Fuchs): *LASER - vom Stahlblech zur Teilchenphysik*

Robert Porisenko (HIB Liebenau 8041 Graz, Mag. Kurt Pirscher): *Fernrohre und Teleskope - Die Augen ins Weltall*

Daniel Primetzhofer (Europagymnasium Linz-Auhof 4040 Linz, Mag. Heide Glötzl): *Stellare Elementsynthese*

Florian Schätz (BG/BRG 3950 Gmünd, Mag. Günter Czetina): *Das Chaos im Phasen-Raum*

Stefan Tschauko (BG/BRG Mössingerstraße 9020 Klagenfurt, Dr. Peter Willitsch): *Schwarze Löcher*

Ausschreibung - Prämierung von Fachbereichsarbeiten Physik 2002

Die Österreichische Physikalische Gesellschaft lädt Physiklehrer, die eine von ihnen im Schuljahr 2001/2002 betreute Fachbereichsarbeit für auszeichnungswürdig erachten, ein, diese Arbeiten bis zum **1. Mai 2002** einzureichen.

Hiezu ist eine Kopie der Arbeit, welche im Einvernehmen mit dem Verfasser erstellt wurde, zusammen mit einer Begründung (etwa 1 A4-Seite) und unter Angabe der Privatadresse des Verfassers an

Univ.-Prof. Dr. Helmut Kühnelt
Institut für Theoretische Physik, Universität Wien
Boltzmannngasse 5
1090 Wien

zu senden. Die Arbeiten werden von einer vom Vorstand der ÖPG eingesetzten Jury beurteilt. Die Preisverleihung findet anlässlich der Jahrestagung der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft im September 2002 in Leoben statt.

Neben einem Anerkennungsschreiben und einem Sachpreis winkt den Ausgezeichneten und ihren Betreuern ein ganztägiger Besuch eines Forschungsinstituts. Die prämierten Arbeiten sollen ferner im Rahmen der Jahrestagung als Poster präsentiert werden und über die Zentralbibliothek für Physik und den VFPC-Informationsserver der Öffentlichkeit zugänglich werden (WWW-Adresse: pluslucis.univie.ac.at).

Roman Ulrich Sexl-Preis 2001

Der Roman Ulrich Sexl-Preis 2001 wurde an Frau Prof. Mag. Dr. Sonja Draxler für Idee und Durchführung der Schau *Physik 2000* auf den Straßen und Plätzen von Graz zur Jubiläumstagung des Jahres 2000 verliehen. Frau Dr. Draxler unterrichtet an der Bundeshandelsakademie Graz-Grazbachstraße Physik und Mathematik.

Wir gratulieren!

Ausschreibung Roman Ulrich Sexl-Preis 2002

Die Österreichische Physikalische Gesellschaft stiftet mit dem Ziel der Förderung einer motivierenden und effizienten physikalischen Lehre den Roman Ulrich Sexl-Preis.

Die auszuzeichnenden Leistungen können in der Lehre, in der Unterrichtsplanung und Unterrichtserteilung auf jedem Wissensniveau, im Rahmen der Lehrerfortbildung oder bei der Erstellung von Lehrbehelfen jeder Art erbracht werden. Es werden nur solche Leistungen ausgezeichnet, die sich in der Lehrpraxis bewährt haben. Als Preisträger kommen Personen bzw. Personengruppen in Betracht, die ihre auszuzeichnende Leistung in Österreich erbracht haben. Vorschläge auf Auszeichnung können durch jedes Mitglied der ÖPG gemacht werden. Eigenbewerbung ist ausgeschlossen.

Der Roman Ulrich Sexl-Preis ist derzeit mit öS 20.000 dotiert.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet der Vorstand der ÖPG unter Ausschluß des Rechtsweges.

Vorschläge müssen bis spätestens **1. März 2002** beim Vorsitzenden der ÖPG

Univ. Prof. Dr. Falko P. Netzer
Institut für Experimentalphysik
Karl-Franzens-Universität Graz
Universitätsplatz 5, 8010 Graz
schriftlich eingebracht werden.

Internationale Physikolympiade 2001

Robert Haslhofer (BRG Hamerlingstraße Linz)
Klaus Jäger (BRG Wörgl)
Phillip Jordan (BG/BRG Berndorf)
Dietmar Pelinka (BG/BRG Auf der Schmelz Wien)
Albert Frisch (BRG Wörgl)

waren die Besten des Österreichischen Bundeswettbewerbs und durften daher zur Internationalen Physikolympiade nach Antalya in der Türkei fahren. Trotz der Rekordhitze gelang es Robert Haslhofer, kühlen Kopf zu behalten und eine Silbermedaille zu erringen. Klaus Jäger erreichte mit einer Honorable Mention den Einzug in die vierte Kategorie von Preisen.

Sämtliche Teilnehmer erreichten Wertungen in den oberen 67%.

Das Team wurde wie immer in bewährter Weise von Prof. Mag. Günther Lechner und Ing. Mag. Helmuth Mayr betreut.

Die Vorbereitungen für die IPhO 2002 laufen schon, zahlreiche Schülerinnen und Schüler vertiefen sich in Physik getreu dem echten olympischen Geist.

